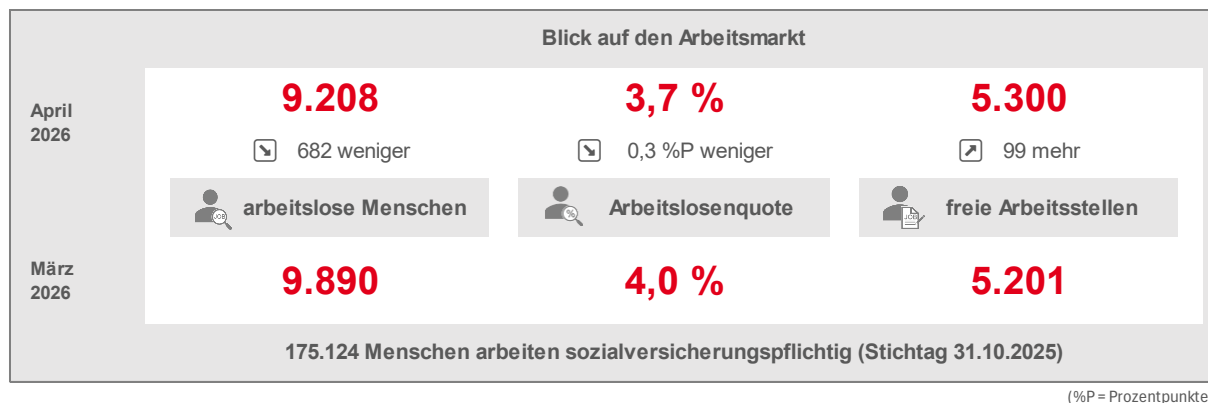


Pressemitteilung Nr. 19/2026 – 30.04.2026

## Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf sinkt – Quote mit 3,7 Prozent genauso wie vor einem Jahr



### Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im April 2026 gesunken. 9.208 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 682 Personen weniger (-6,9 Prozent) als im März, aber 127 Personen bzw. 1,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,7 Prozent.

„Die Frühjahrsbelegung setzt sich weiter fort. Im Vergleich zum Vormonat ist die Arbeitslosigkeit um knapp sieben Prozent gesunken, jedoch im Vergleich zum Vorjahresmonat in Zahlen leicht gestiegen. Die Quote bleibt auf dem Niveau vom April 2025. Dies ist angesichts der weltwirtschaftlichen Unsicherheit, der steigenden Energiepreise und auch im Vergleich mit anderen Regionen in Bayern immer noch positiv“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf. „Aufgrund des gesunden Branchenmixes im Agenturbezirk Schwandorf machen sich weltwirtschaftliche Einflussfaktoren erfreulicherweise nicht so stark bemerkbar. Es bleibt zu hoffen, dass sich im Verlauf der nächsten Monate an der ein oder anderen Stelle eine Entspannung einstellt, damit vor allem die exportorientierten und energieintensiven Betriebe wieder mehr Planungssicherheit bekommen“, so Bäumler weiter.

936 Stellen wurden im April neu gemeldet (97 weniger als im Vormonat, aber genauso viele wie vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 5.300 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, auch hier exakt so viele wie vor einem Jahr.



## **Blick auf den Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Schwandorf**

Im Bereich der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Sulzbach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) waren bis April insgesamt 1.826 Interessierte als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Die regionalen Unternehmen haben bisher 4.217 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (244 Stellen bzw. 5,5 Prozent weniger als vor einem Jahr).

Aktuell suchen noch 791 Bewerberinnen und Bewerber aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerberinnen bzw. Bewerber haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. Diesen knapp 800 Interessierten stehen aktuell noch 2.223 Ausbildungs- und duale Studienplätze zur Verfügung. Rein rechnerisch kämen so 2,8 offene Ausbildungsstellen auf einen unversorgten Jugendlichen.

\*\*\*\*\*

## **Die Regionen im Überblick**

### **Stadt Amberg / Landkreis Amberg-Sulzbach**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im April 2026 gestiegen. 1.431 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen mehr (2,0 Prozent) als im März und 16 Personen bzw. 1,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 5,9 Prozent.

Im Landkreis Amberg-Sulzbach ist die Arbeitslosigkeit hingegen im April 2026 gesunken. 2.184 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 78 Personen weniger (-3,4 Prozent) als im März, aber 175 Personen bzw. 8,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,3 Prozent.

„Die Frühjahrsbelegung setzt sich insgesamt am regionalen Arbeitsmarkt fort. Jedoch haben wir eine leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich überwiegend im Bereich der Grundsicherung zu verzeichnen. Dies ist durchaus nicht ungewöhnlich in städtischen Bezirken“, sagt der Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg, Josef Hummel.

Im Geschäftsstellenbezirk Amberg-Sulzbach (Stadt Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach) wurden im April 270 Stellen neu gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Handel, dem Bau- und verarbeitenden Gewerbe, der öffentlichen Verwaltung, im Bereich Verkehr und Lagerei sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.308 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



„Erfreulich ist die Situation, dass mehr Stellen als im Vormonat und im Vorjahresmonat gemeldet wurden. Oft gelingt es allerdings nicht, Fachkraftstellen adäquat zu besetzen. Der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter bietet deshalb Unterstützung bei der Suche nach Quereinsteigern, die anschließend im Betrieb angelehrt und weiterqualifiziert werden können. Ihr persönlicher Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service berät in diesem Kontext auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Arbeitsstellen sollten daher mit dem Hinweis „Quereinstieg möglich“ bei der Agentur für Arbeit gemeldet werden“, empfiehlt der Arbeitsmarktexperte.

### **Blick auf den Ausbildungsmarkt des Geschäftsstellenbezirks Amberg-Sulzbach (Stadt Amberg und Landkreises Amberg-Sulzbach)**

Bis April waren in der Stadt Amberg und im Landkreis insgesamt 577 Interessierte als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.266 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (18 Stellen bzw. 1,4 Prozent weniger als vor einem Jahr).

Aktuell suchen noch 257 Bewerberinnen und Bewerber aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerberinnen bzw. Bewerber haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. Diesen rund 250 Interessierten stehen aktuell noch 632 Ausbildungs- und duale Studienplätze zur Verfügung. Rein rechnerisch kämen so 2,5 offene Ausbildungsstellen auf einen unversorgten Jugendlichen.

\*\*\*\*\*

### **Landkreis Cham**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im April 2026 gesunken. 2.421 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 470 Personen weniger (-16,3 Prozent) als im März und 55 Personen bzw. 2,2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,6 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,3 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit liegt ausschließlich am Einlösen von Wiedereinstellungszusagen. Da kann man schon von einer gelungenen Frühjahrsbelegung sprechen, die sich auch im April fortgesetzt hat“, sagt der scheidende Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing, Wolfgang Kürzinger. „Die Quote nähert sich damit stark der Drei-Prozent-Marke. Das ist eine positive Tendenz in den aktuell schwierigen Zeiten und spricht wieder einmal mehr für die Stabilität des Chamer Arbeitsmarktes.“

266 Stellen wurden im April neu gemeldet (153 weniger als im Vormonat, aber 32 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungssektor, im Handel, dem Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.762 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 19 bzw. 1,1 Prozent mehr als vor einem Jahr.



„Es werden auch bereits Ausbildungsstellen für das Jahr 2027 gemeldet. Die Ausbildungsbereitschaft im Landkreis Cham ist ein Pfeiler für die stabile Situation und das beste Mittel eigeninitiativ in den Betrieben Fachkräftesicherung zu betreiben. Das ist in meinem letzten Arbeitsmarktbericht ein guter Abschluss“, sagt Wolfgang Kürzinger. „Ich wünsche den Betrieben und Beschäftigten im Landkreis alles Gute für die Zukunft.“

Nachfolgerin für Wolfgang Kürzinger als Geschäftsstellenleiterin für die Arbeitsagenturen Cham und Bad Kötzing wird zum 1. Mai die Arbeitsmarktexpertin Susanne Stauber.

### **Blick auf den Ausbildungsmarkt im Landkreis Cham**

Im Landkreis Cham waren bis April insgesamt 707 Interessierte als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.640 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (145 Stellen bzw. 8,1 Prozent weniger als vor einem Jahr).

Aktuell suchen noch 268 Bewerberinnen und Bewerber aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerberinnen bzw. Bewerber haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. Diesen knapp 270 Interessierten stehen aktuell noch mehr als 913 Ausbildungs- und duale Studienplätze zur Verfügung. Rein rechnerisch kämen so 3,4 offene Ausbildungsstellen auf einen unversorgten Jugendlichen.

\*\*\*\*\*

### **Landkreis Schwandorf**

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im April 2026 gesunken. 3.172 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 162 Personen weniger (-4,9 Prozent) als im März und 9 Personen bzw. 0,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

„Auf dem Arbeitsmarkt im Landkreis Schwandorf hat sich die Frühjahrsbelegung im April ebenfalls fortgesetzt. Die Arbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vormonat weiter zurück gegangen. Nach dem teilweise vorgezogenen Saisonstart in der Baubranche und im Garten- und Landschaftsbau im März läuft nun auch die Saison in der Außen-Gastronomie an“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

400 Stellen wurden im April neu gemeldet (32 mehr als im Vormonat, aber 124 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Handel, dem Bau- und verarbeitenden Gewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 2.230 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 83 bzw. 3,9 Prozent mehr als vor einem Jahr.



## Blick auf den Ausbildungsmarkt im Landkreis Schwandorf

Im Landkreis Schwandorf waren bis April insgesamt 542 Interessierte als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.311 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (81 Stellen bzw. 5,8 Prozent weniger als vor einem Jahr).

Aktuell suchen noch 266 Bewerberinnen und Bewerber aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerberinnen bzw. Bewerber haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. Diesen rund 270 Interessierten stehen aktuell noch 678 Ausbildungs- und duale Studienplätze zur Verfügung. Rein rechnerisch kämen so 2,6 offene Ausbildungsstellen auf einen unversorgten Jugendlichen.

Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen <sup>1)</sup>			gemeldete Arbeitsstellen					
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Vorjahresmonat	Vormonat	Berichtsmonat	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat			
		absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %	absolut	in %		
743 AA Schw andorf	9.208	- 682	-6,9	127	1,4	3,7	4,0	3,7	5.300	99	1,9	0	0,0		
09361 Amberg, Stadt	1.431	28	2,0	16	1,1	5,9	5,8	5,9	500	-9	-1,8	-21	-4,0		
09371 Amberg-Sulzbach	2.184	- 78	-3,4	175	8,7	3,3	3,8	3,6	808	6	0,7	63	8,5		
09372 Cham	2.421	- 470	-16,3	- 55	-2,2	3,3	3,8	3,2	1.762	19	1,1	87	5,2		
09376 Schw andorf	3.172	- 162	-4,9	- 9	-0,3	3,6	3,7	3,5	2.230	83	3,9	-129	-5,5		